

## REAKTIONEN

“Ich hoffe, dass dieses Ereignis dazu beitragen kann, eine unabhängige und friedliche Brücke der Wiedervereinigung zwischen Nord- und Südkorea zu bauen.“

*Hub Hyuk-pil, Vizepräsident,  
Kim Hyung-Jim Educational College, Nordkorea*

“Es ist den Little Angels auf wunderbare Weise gelungen, die Herzen der Menschen hier zu erwärmen. Ich hoffe, dass dies auch die politischen Führungen im Norden und Süden erwärmen kann.“

*Byung-hwa Cho, Vorsitzender,  
Nationale Akademie der Künste, Nordkorea*

“Durch Singen und Tanzen verstanden wir uns schnell mit den Nordkoreanern. Wenn die Politiker für die Zukunft unserer Länder arbeiten könnten, ohne auf ihre persönlichen Ambitionen zu achten, würde die Vereinigung von Nord- und Südkorea bald stattfinden.“

*Dr. Yoon Sang-won, Südkoreaner bei einem Besuch in  
Nordkorea*

“Ich entschied mich, sehr offen mit meiner Touristenführerin zu reden. Ich erzählte ihr von meiner Familie, meiner Arbeit und meinen alltäglichen Gefühlen. Allmählich öffnete sie sich auch mir gegenüber, so dass wir am Ende der Woche sehr gute Freundinnen waren.“

*Lan Young Moon, Präsidentin,  
Frauenföderation für Weltfrieden*

“Wir auf der ganzen Welt sollten weiter für ein vereinigtes Korea arbeiten. Die Leben, die wir verloren um dieses Land zu beschützen, waren nicht umsonst.“

*Veteran des Koreakrieges, zu Besuch aus Puerto Rico*



“Ich ging in einem Geist der wahren Liebe nach Nordkorea. Ich ging nicht zum Hause meines Feindes, sondern zum Hause meines Bruders. Ich ging in dem Geist und in der Überzeugung zu vergeben, zu lieben und zu vereinen.“

Dr. Sun Myung Moon, Gründer der UPF  
Nach einem historischen Treffen mit Kim Il Sung

### Universal Peace Federation Universale Friedensföderation

155 White Plains Road, Suite 222  
Tarrytown, NY 10591 USA  
Phone (914) 631-1331

866 UN Plaza, Suite 4018  
New York, NY 10017  
Phone (212) 752-3232

[www.peacefederation.org](http://www.peacefederation.org)

#### Kontakt



# Nordostasiatische Friedensinitiative

## Universale Friedensföderation

## BEGEGNUNG

**Auf der koreanischen Halbinsel** wurde ein Volk mit gemeinsamer Geschichte, Kultur und Sprache auf tragische Weise durch den Konflikt der Supermächte während des Kalten Krieges in zwei Nationen getrennt. Sechs Jahrzehnte später, obwohl die führenden Nationen der Welt sich zu Sechs-Parteien-Gesprächen zusammenfinden, bleibt die Möglichkeit einer nuklearen Krise ein weltweites Besorgnis.

Nachdem er zwei Jahre und acht Monate in einem nordkoreanischen Konzentrationslager überlebt hatte, floh Reverend Sun Myung Moon im Jahre 1950 in den Süden. Seitdem arbeitet er daran,



*Entwurf einer Friedensbotschaft in Pyöngyang*

durch die Nordostasiatische Friedensinitiative die Feindschaft zu überwinden und die friedliche Wiedervereinigung seines Heimatlandes voranzubringen.

**Leitende Grundsätze** sind (1) wahre Liebe, die alle Menschen anregt, auf Gott ausgerichtet zum Wohle anderer zu leben und (2) Vereinigung durch das Überwinden von Barrieren, herbeigeführt durch Taten der Versöhnung und Zusammenarbeit.

## VERSTÄNDNIS

**Begegnungen von Mensch zu Mensch:** Eine Woche nachdem Reverend Moon 1991 in den Norden gereist war, um dort Kim Il Sung zu treffen, wurde ein Abkommen zwischen Seoul und Pyöngyang unterzeichnet. Durch Einsatz „hinter den Kulissen“ wurde die weltweite Berichterstattung durch CNN über das Treffen des ehemaligen US-Präsidenten Carter mit Kim Il Sung im Jahre 1994 ermöglicht, welches die erste nukleare Krise entschärfte. 2002 begann der zivile Tourismus nach Pyöngyang. Frauen reisten nach Nordkorea, um andere Frauen zu treffen und Freundschaften mit ihnen aufzubauen. Weiterhin wurden Familien zusammengeführt.



*Kinder aus dem Norden und Süden Koreas treffen einander in Seoul*

**Kultureller Austausch:** Das in Seoul ansässige Little Angels Ballett trat 1998 in Nordkorea auf. Im Gegenzug trat die Pyöngyang Kinder- und Schülergruppe der darstellenden Künste 2000 in Seoul auf, um die Freundschaften zwischen den Tänzerinnen zu erneuern (siehe oben). Das Nord-Süd Friedensfestival der Künste im Jahre 2000 zeigte Gemälde von Künstlern aus dem Norden und Süden.

## FRIEDLICHE WIEDERVEREINIGUNG

**Humanitäre Hilfe:** Aus frühen Informationen wusste man über die verheerende Nahrungsknappheit Mitte der 1990er Jahre. Nach einer Reise in den Norden im Jahre 2001 um die Lage zu beurteilen, fingen Frauen im Süden damit an, weltweit Spenden für humanitäre Hilfe zu sammeln, die sie persönlich im Norden auslieferten.

**Bildungsprogramme:** Internationale Konferenzen für Wissenschaftler und Politiker erhöhen das Bewusstsein über politische, wirtschaftliche, nukleare und humanitäre Fragen. In China wurden Seminare für Studenten gehalten, die die koreanische Wiedervereinigung thematisierten. Bildungsprogramme in Japan und Korea führen voneinander getrennte Koreaner aus dem Norden und Süden zusammen.



*Eine Besichtigung der Pyönghwa Motors Fabrik in Nampo*

**Gemeinsame wirtschaftliche Unternehmen:** Die Pyeonghwa (Frieden) Motors GmbH wurde in der nordkoreanischen Stadt Nampo eröffnet. Es werden dort zwei Fahrzeugtypen gebaut und dadurch Arbeitsplätze für nordkoreanische Arbeiter geschaffen. Weiterhin beherbergt das Botonggang Hotel in Pyöngyang eine wachsende Anzahl internationaler Reisegruppen.